

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 129 (2003)

Heft: 1

Vorwort: Editorial

Autor: Suter, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein verstohлener Blick in die Teppichetage best盲tigt die bange Vermutung: Auch Manager kochen bloss mit Wasser. Einziger Unterschied zum Arbeitsvollk in den B眉ros und Produktionshallen: Manager haben mehr Wasser und mehr Kocht枚pfen zur Verf盲gung. Und alles wird auf Befehl herangetragen. Wenn trotzdem mal was schief geht - was in pr盲ziser schweizerischer Regelm盲ssigkeit auch geschieht - gibt es gen眉ndig Untergebene, die die Schuld daf眉r 脱bernehmen k眉nnen. F眉r den «Nebelspalter» Grund genug, den kleinen und grossen Managern in dieser Ausgabe mal etwas genauer auf die Finger zu schauen. Doch Vorsicht: Nicht zur Nachahmung empfohlen!

Bis zum n盲chsten Mal, Ihr

Hans Suter

PS: Wer dennoch dem Ruf nach Ruhm und Ehre folgen will, dem wird jetzt die M盲glichkeit geboten, f眉r ein Mal Fernsehstar zu sein: in den t盲glichen Talkshows. Wer der Talk-Welt erkl盲ren mag, wie es beim «ersten Mal» war, wie oft man «ess» tut oder sich outet: «ich gehe fremd», ist dabei! H枚here Anforderungen: keine. Aber eine kr盲ftige Portion Dummheit hilft. Doch dies dann in der n盲chsten Ausgabe.

Erscheinungsdaten 2003

Nr. 2 28. Februar

Nr. 5 20. Juni

Nr. 8 03. Oktober

Nr. 3 04. April

Nr. 6 18. Juli

Nr. 9 07. November

Nr. 4 16. Mai

Nr. 7 29. August

Nr. 10 12. Dezember

Nebelspalter

Das Humor- und Satire-Magazin

Gegr眉ndet 1875 von Jean N枚tzli

Engeli & Partner Verlag
Bahnhofstrasse 17, 9326 Horn

Telefon 071 846 88 76, Fax 071 846 88 79

ISDN-Nr.: 071 846 88 77
Text: hans.suter@ep-group.ch, Bild:
igor.weber@ep-group.ch, www.nebelspalter.ch

VERLEGER
Thomas Engeli

VERLAGSLEITUNG
Konrad K枚nzler

REDAKTION
Hans Suter
Chefredaktor, hans.suter@ep-group.ch
Jacqueline Zillig, jacqueline.zillig@ep-group.ch
Brigitte Baur, brigitte.baur@ep-group.ch

ST脰NDIGE MITARBEITER
Kai Sch枚tte, H枚rmen Schmutz, Reto Fontana

REDAKTIONSSISTENTIN

Patricia Sieber, patricia.sieber@ep-group.ch

ART DIRECTOR/BILDERDAKTION

Igor Weber, igor.weber@ep-group.ch

LAYOUT

Kovikom AG, Aspasia Frantzis
Tiziana Secchi, tiziana.secchi@ep-group.ch

KORREKTORAT

Brigitte Ackermann

ABONNENTENDIENST

Verena Mauch, nebelspalter@ep-group.ch
Jahresabonnement Fr. 92.00 (inkl. MwSt.),
Einzelexemplar Fr. 9.80
Der «Nebelspalter» erscheint 10 x j盲hrlich,
Telefon 071 846 88 75

DRUCK

Vogt-Schild/Habegger, Medien AG, Solothurn

Der Verlag haftet nicht f眉r unverlangt eingesandte Manuskripte
und Cartoons. Abdruck von Texten und Cartoons nur mit Zu-
stimmung der Redaktion.

FSP

Im Engeli & Partner Verlag erscheinen auch die «Medizin-
Zeitung» (Schweizer Fachzeitung f眉r das Gesundheitswesen,
10 Ausgaben pro Jahr, 10. Jahrgang) und das Wirtschaftsmaga-
zin «KMU» (10 Ausgaben pro Jahr, 6. Jahrgang).

FALLBEIL

f眉r

KIM YONG II

Mit kaum zu 脤berbietender Selbstsicherheit hat Nordkorea den Atomwaffensperrvertrag gek眉ndigt und kurz darauf verlauten lassen, die Entwicklung von Raketen wieder aufzunehmen. Angeordnet und mit einem Schwall an Drohungen unterlegt hat dies der desp溥ische Herrscher Kim Jong II. Nicht wenige Beobachter halten den letzten stalinistischen Diktator der Welt f眉r v枚llig unberechenbar oder gar unzurechnungsf盲hig. Sasse er in einem anderen Teil der Welt, w眉rden seine Marotten nach Auffassung der «NZZ» vielleicht kaum mehr als ein Kopfsch枚tteln erregen. Doch der desp溥ische Herrscher bewacht mit einer der gr枚ssten Armeen der Welt die letzte Bruchlinie des Kalten Krieges.

Über Kim Jong II ist so wenig bekannt wie über das Land selbst, «das den stalinistischen Totalitarismus mit einer klassischen konfuzianischen Erbmonarchie vereint hat», wie es die «NZZ» nennt. Ausser, dass in Nordkorea chronisch Hunger gelitten wird, der Staat vollst盲ndig militarisiert ist und Massenvernichtungswaffen an jeden liefert, der mit harter W盲hrung bezahlen kann. Kim Jong II - der Diktator und Unternehmer.

Doch dem r盲tselhaften Herrscher sind Grenzen gesetzt. W盲hrend er mit kriegerischen Drohgeb盲rdcn die Welt in Atem zu halten versucht, verhungert seine Armee. Ohne Streitmacht Angst und Schrecken zu verbreiten, ist selbst f眉r ein Mitglied der «Achse des B枚sen» kein leichtes Unterfangen! So eilt der «Nebelspalter» auch ihm zur Hilfe, damit er in Ermangelung ausreichender Atomwaffen mit dem Fallbeil um sich schmeissen kann.

Hans Suter

